

UHRZEIT	Bürgersaal (160 Plätze)	Panel-Raum 2.11 (62 Plätze)	Panel-Raum 1.01 (56 Plätze)	Panel-Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel-Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel-Raum 1.08 (32 Plätze)
14:30-16:00	Panel F Linksradikalismus/Linksextremismus Moderation: Michaela Glaser, BF (Rebecca Endtricht, GIGA)	Panel G Jugendliche I Von Online-Netzwerken zur Straße: Extremismus und Gewalt Moderation: Heidi Schulze, LMU (Sebastian Sobota, KrimZ)	Panel H Social Media II Fragmentierte Ideologien, geschlossene Netzwerke: Dynamiken gegenwärtiger Extremismen Moderation: Greta Groß, WZB (Diana Rieger, LMU)	Panel I Kommunalpolitik/Hass und Hetze Moderation: Kirsten Eberspach, BKA (Sarah Bitschnau, BKA)	Panel J Prävention I Was Prävention wirksam macht: Vertrauen, Dialog und Kooperation in der Extremismusprävention Moderation: Natalie Gogollok, BKA (Beatrix Austin, BF)	<i>Konferenzlounge und Netzwerkraum</i>
	Michaela Glaser, Berghof Foundation: Radikal, militant, extremistisch? (Erste)Expert:innenperspektiven auf ein unterbelichtetes Feld	Miro Dittrich und Thilo Manemann, CeMAS: Nihilistic Violent Extremism: Das Netzwerk, dessen Ziel die Zerstörung ist	Niklas Brinkmüller und Benedikt Büchsenhützel, Violence Prevention Network: Hybridisierung, Fragmentierung, Individualisierung – Extremistische Ideologien im Wandel? Einblicke aus Expert*inneninterviews mit Berater*innen der Präventions- und Distanzierungsarbeit und der Analyse von Social Media-Netzwerken	Kirsten Eberspach und Sarah Bitschnau, BKA: Aktuelle Schlüsselbefunde aus dem Kommunalen Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern (KoMo)	Laura Stritzke und Lotta Rahlf, Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung: Vertrauen und Prävention: Ein integratives Mehrebenenmodell	
	David Bretsch und Sandra Michaelis, BKA: Politisch motivierte Kriminalität im Phänomenbereich links: Entwicklungen im polizeilichen Hellfeld	Felix Neumann, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.: Terror ohne Ziel? Nihilistische Gewalt jenseits politischer Begründung	Friedhelm Hartwig, Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung: Salatbar Extremismus, Populismus und Popkultur in der PrE	Andreas Blätte, Universität Duisburg-Essen: Inzivilität und Repräsentation: Die politischen Folgen von Bedrohungslagen in der Kommunalpolitik	Silke Baer, Cultures interactive e.V.: "Dialogmoderation im (starken) Gegenwind": Ein Kommunikationsmodell und Handlungskonzept zur Dialogmoderation in Bildungs- und Diskussionsformaten	
	Irina Jugl-Kuntzsch, Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg (konex): „Switch-Off - the system of destruction“ Analyse einer linksextremistischen Mitmachkampagne	Daniel Köhler, Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg/Landeskriminalamt: Die deutsche Terrorgrammszene: Eine Hellfeldstudie mittels Polizei- und Justizakten	Johannes Saal und Jürgen Endres, Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik/Universität Luzern: Radikale und Prediger – Die doppelte Schließung sozialer Netzwerke und sozialer Identitäten als Pull-Faktoren dschihadistischer Radikalisierung in Deutschland, Österreich und der Schweiz	Philipp Müller und Arne Dreissigacker, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.: Kommunalpolitiker*innen im Umgang mit Aggressionen und Gewalt	Heiner Vogel, nexus – Psychotherapeutisch-Psychiatrisches Beratungszentrum/Charité Universitätsmedizin Berlin: Vom Dialog zur Kooperation: Zur Entwicklung und Gestaltung von Arbeitsbündnissen in der Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit	
	Thomas Richter und Rebecca Endtricht, GIGA: Linksextremismus: der Versuch einer mehrdimensionalen Messung	Dominik Schroth, Polizei Berlin/Landeskriminalamt/Zentralstelle für Prävention: Wenn Worte zu Taten werden – Radikalisierungsprozesse in analogen und digitalen Räumen am Beispiel „Aktionsorientierter Jugendgruppen“	Diskussion	Jenni Winterhagen, KommA: Kommunale Allianzen und Strategien gegen Rassismus und Hass – gemeinsam Entscheidungsträger:innen stärken (KommA)	Diskussion	
	Diskussion	Diskussion		Diskussion		
16:00-16:30	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession
UHRZEIT	Bürgersaal (160 Plätze)	Panel-Raum 2.11 (62 Plätze)	Panel-Raum 1.01 (56 Plätze)	Panel-Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel-Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel-Raum 1.08 (32 Plätze)
16:30-18:00	Panel K Rechtsextreme Strukturen sichtbar machen: Phänomenbereiche, Aktivitäten und Monitoring Moderation: Peter Wetzels, UHH (Beatrix Austin, BF)	Panel L Antisemitismus II Antisemitismus im Kontext des Nahostkonflikts: Ideologien, Diskurse und gesellschaftliche Dynamiken Moderation: Naama Lutz, WZB	Panel M Social Media III Rechtsextremismus im digitalen Raum: Telegram, TikTok und neue Netzwerkstrukturen Moderation: Julian Hohner, LMU (Alexandros Gazos, KIT)	Panel N Gender II Gefährliche Männlichkeiten? Genderperspektiven auf Autoritarismus und Extremismus Moderation: Janik Fischer, UHH	Panel O Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und die Realität von Hassverbrechen Moderation: Beate Ehret, HSF (Holger Stroezel, BKA)	<i>Konferenzlounge und Netzwerkraum</i>
	Tim Fröhlich und Bjarne Pfau, Institut für Rechtsextremismusforschung/Universität Tübingen: Monitoring the Far Right, oder: Wie können wir extrem rechte Aktivitäten systematisch erfassen und auswerten?	Felix Blum, Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg: Antisemitismus im Milieu der "Reichsbürger" und "Selbstverwalter"	Maik Fielitz und Harald Sick, Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft: Die Bedeutung der Plattform Telegram für rechtsalternative Milieus. Eine Langzeitanalyse	Alexander Yendell, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Wenn Härte Pflicht wird: Männlichkeitsnormen, Sadismus und Autoritarismus als Treiber von Kriegsbefürwortung	Beate Ehret, HSF und Holger Stroezel, BKA: Hasskriminalität und ihre Opfer: Ausmaß und Dynamiken in Deutschland	
	Stephan Skolarski, BKA: Ausprägungen und Lageentwicklungen rechtsmotivierter Kriminalität in Deutschland	Jonas Hessenauer und Moritz Golombek, Tikvah Institut Berlin: Medialer Diskurs und Radikalisierungsdynamiken: Die Israelberichterstattung deutscher Print- und Onlinemedien im Zuge des Gazakrieges seit 2023	Erik Hacker, SCENOR und Julian Hohner, LMU: Virtuelle GotteskriegerInnen: Christlich motivierter Extremismus auf TikTok	Tobias Weidmann und Robert Petzer, Technische Universität Berlin: Resouveränisierung soldatischer Männlichkeit im Kontext des „Active Club Germania“	Rowenia Bender, Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen und Claas Pollmanns, LMU: Zwischen Vorurteilen und Punitivität: Paradoxe Effekte autoritärer Einstellungen und die Rolle von Sozialer Dominanzorientierung	
	Mehmet Kart, OTH Regensburg und Kemal Bozay, IU Internationale Hochschule: Mapping the field: Türkischer Rechtsextremismus und Ultranationalismus im organisierten Sport	Lino Klevesath, Georg-August-Universität Göttingen - Institut für Demokratieforschung – FoDEX: Zum Konzept der Israel-Palästina-Konflikt-bezogenen Menschenfeindlichkeit	Marcus Bösch, Universität Münster: Livestreaming als Propagandainfrastruktur: Rechtsextreme Nutzung von TikTok Live	Joe Düker, CeMAS: Keine Entwarnung: Rechtsextreme Anti-CSD-Aufmärsche zwischen Fragmentierung und Kontinuität	Joachim Häfele, Institut für Kriminalitäts- u. Sicherheitsforschung (IKris), Polizeiakademie Niedersachsen und Eva Groß, Hamburger Institut für interdisziplinäre Kriminalitäts- u. Sicherheitsforschung (HIKS)/Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg: Folgen von Vorurteilkriminalität aus der Betroffenenperspektive	
	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	

UHRZEIT	Bürgersaal (160 Plätze)	Panel-Raum 2.11 (62 Plätze)	Panel-Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel-Raum 1.04 (32 Plätze)	Panel-Raum 1.08 (32 Plätze)	Panel-Raum 1.02 (24 Plätze)
13:45-15:15	<p>Panel Z Aktuelle Entwicklungen II Warum Menschen rechtspopulistisch wählen: Erklärungsansätze und empirische Befunde Moderation: Jannik Fischer, UHH</p>	<p>Panel A1 Demokratie lehren und lernen: Politische Bildung in Schule, Hochschule und Polizei Moderation: Beate Ehret, HSF (Sebastian Sobota, KrimZ)</p>	<p>Panel B1 Citizen Science – Integration und politischer Konsum als Felder partizipativer Wissensproduktion Moderation: Uwe Kemmesies, BKA/HSF</p>	<p>Panel C1 Verschwörungsglauben als Radikalisierungsfaktor: Dynamiken, Motive und Risiken Moderation: Thomas Richter, GIGA (Michaela Glaser, BF)</p>		<i>Konferenzlounge und Netzwerkraum</i>
	<p>Jannik Fischer, UHH und Diego Farren, GIGA: Modernisierungsverlierer, Postdemokratie oder Cultural Backlash? Ein integrativer Ansatz drei konkurrierender Thesen zur Erklärung der Wahlpräferenz zugunsten der AfD anhand der General Strain Theory</p>	<p>Haydée Mareike Haass, Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) und Cornelia Rotter, Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS): DISKURS. Demokratie – Räume – Bilden. Professionalisierung der Polizei durch politische Bildung als DISKURS</p>	<p>Derya Yıldırım und Lana Lamsfuß, Bildungsbüro der Stadt Nürnberg: „Nürnberg forscht – Citizen Science in der vielfältigen Stadtgesellschaft“. Ein partizipativer Ansatz zur Erforschung von Migration und Integration</p>	<p>Yvonne Krieg und Jan-Philip Steinmann, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen: Entwicklung der Verschwörungsmentalität unter Jugendlichen vor, während und nach der COVID-19-Pandemie</p>		
	<p>Rebecca Endrlich, GIGA: Gegen die eigenen Interessen? – Zur Erklärung von AfD-Präferenzen bei Personen mit Migrationshintergrund</p>	<p>Annika Krahn, Universität Bamberg: Wider den Neutralitätsmythos – Wie Lehrkräfte, Studierende und zukünftige Entscheidungstragende in der (politischen) Bildung unterstützt werden können</p>	<p>Marco Dohle und Ole Kelm, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Politischer Konsum: zahme Form politischer Teilhabe oder radikaler Protest?</p>	<p>Sinja Wernz, Landeskriminalamt Baden-Württemberg/Kompetenzzentrum gegen Extremismus: Verschwörungsglauben, Kontrollüberzeugungen und Gewalt: Psychologische Mechanismen und gesellschaftliche Risiken</p>		
	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion		
15:15-15:30	<p>Verabschiedung und Ausblick Uwe Kemmesies, MOTRA-Verbundkoordinator</p>					
15:30-17:30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
17:30 - 19:00	<p>„Dialog mit den Anderen – Gebot oder Bedrohung der Demokratie?“</p> <p>Moderation: Evelyn Ehrenberger (Präsidentin der Hochschule Fresenius) und Uwe Kemmesies (MOTRA-Verbundkoordinator)</p> <p>Diskussion mit:</p> <p>Bertolt Meyer (Psychologe, Autor des Buchs Anders. Was wir aus der Psychologie über den Umgang mit Unterschieden lernen können)</p> <p>Jörg Müller (ehemaliger Leiter des Verfassungsschutzes Brandenburg)</p> <p>Anna Scheuermann (Autorin, Projektkuratorin für die erfolgreiche Bewerbung der Region Frankfurt/Rhein-Main zur „World Design Capital 2026“ mit dem Claim „Design for Democracy. Atmospheres for a better life.“)</p> <p>Tulja Wigard (bis 2019 Redakteurin für das Jüdische Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e. V. (JFDA), seit 2019 Vorstandsmitglied von democ (Dokumentation und Analyse von demokratiefeindlichen Bewegungen)</p> <p>Silke Baer (Geschäftsführerin und pädagogische Leitung von Cultures interactive e. V.)</p>					